

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Ein Rechtfertigungsversuch der Viehcentrale.

In unseren letzten Ausführungen über den Unwert der Verkaufslisten der Viehcentrale...

1. Herr Gustafberger Robert Rade in Rangenhoff bei Bielefeld hat der Centrale am 1. September mitgeteilt: „Ich erhalte auf meine 300 Morgen große Weidung 2 fette Schweine...“

2. Das vom Rade der Viehcentrale 70 Schweine auf dem Berliner Viehmarkt gekauft hat, ist richtig, und werden Ankauf von Rade bei eiligen Verkäufen...

3. Das der Schlächtermeister A. Schulz in Berlin unsere Brief vom 15. September an ihn in der „Allgemeinen Viehbesitzer-Zeitung“ veröffentlicht hat, ist ebenfalls richtig...

Man wird nicht annehmen wollen, dass Herr Ring den Obermeister Gittel absichtlich als Karsenist habe fälschen wollen...

Wie diese unrichtige Ausfertigung sich aber auch erklären mag: aus der Tatsache, dass seitens des Herrn Ring als Leiters der Viehcentrale das Vorhandensein von 100 fette Schweinen...

Wie kommt es, fragen wir, dass die Centrale jetzt aus dem am 16. September von ihr gekennzeichneten Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit herausgeraten ist? Das mag doch seinen Grund haben...

direkten Bezug von den der Centrale angeschlossenen Produzenten?

Nach unserer Überzeugung erweist der Ankauf der 70 Schweine durch die Viehcentrale die Unbrauchbarkeit der Verkaufslisten der Centrale...

Dieser Schlussfolgerung des Befehdes der Centrale, der sich auch in dem Schreiben an die Firma Bielefeld findet, erweist sich aus dem, dass in Brandenburg Vieh nur schwer zu haben sei...

Sobald aber die tatsächlichen Mitteilungen der Zuschrift der Centrale, niemand, der unbesungen urteilt, wird behaupten wollen, dass sie geeignet ist, die Viehverkaufsliste der Centrale in einem vortheilhafteren Lichte erscheinen zu lassen.

Wie wir aus unbedingt zuverlässiger Quelle erfahren, wird durch den Rücktritt des Herrn Rade freizubehaltende Posten des Unterkaufsfreieins im Reichsamt des Inneren keinesfalls mit einem der Verordnungsamtlichen ferngehalten...

Das vom Pariser „Figaro“ in die Welt gesetzte Gerücht vom Tode des Kaisers von Korea wird nun auch durch ein am Sonntag früh bei der Berliner forensischen Gesellschaft eingegangenes amtliches Telegramm demontiert...

Die Dispositionsstellung des französischen Generals Fauriol hat natürlich bei den Gegnern des Kabinetts Gombes lebhaften Jörn erregt...

Die gesamte antimilitärische Presse äußert sich sehr scharf über die Abfertigung des Generals Fauriol, der, wie schon gemeldet, durch seine Aussage vor dem Kriegsgericht...

Der Figaro sucht die Sache also so zu drehen, als ob die Regierung die Offiziere für Zeugenansagen, die ihr nicht in ihren Kränzen passen, bestrafe...

Der Hauptmann de Roy Laburie will übrigens, wie uns weiter aus Paris berichtet wird, gegen das kriegsgerichtliche Urteil Revision nicht einlegen...

Der Zeitpunkt, wann die französischen Bergarbeiter in den angebotenen allgemeinen Ausstand eintreten werden, ist noch nicht bestimmt...

St. Etienne, 28. September. (M. T. W.) Der Präsident der Deputiertenkammer Leon Bourgeois ist heute Mittag hier eingetroffen...

Genéa, 28. September. (M. T. W.) Genéa hielt hier gelegentlich einer großen sozialistischen Kundgebung, die von republikanischen Vereinen der hiesigen Gegend veranstaltet wurde...

Von einer Anfrage des Jaren an eine Anzahl Arbeiter berichtet ein Telegramm aus Petersburg: Dem Regierungsrath zufolge empfing der Jar, als er anlässlich des Stapellaufs des Panzerkreuzers „Kniaz Suworow“ die baltische Schiffsverft besuchte...

Kleine politische Nachrichten. Vom Sonntag meldet ein Telegramm aus Wien: Die Ministerkonferenzen dauerten heute 3 1/2 Stunden und werden morgen fortgesetzt werden...

Deutschland.

Aus Dresden meldet der Druck: Gegenüber irrigen Mitteilungen in hiesigen und auswärtigen Blättern wird von mangelhafter Seite mitgeteilt, dass die Reise des kaiserlichen Staatsministers v. Meißel nach Berlin...

Lokales und Vermischtes.

Ein Telegramm des Kaisers am den Berliner Ruderklub kam gestern Vormittag anlässlich der Inlause des Rennbootes „Preußen“ in „Cort“ im Stralauer Bootshaus des Klubs zur Verlesung...

Der Nachlass der desglückten Königin. Uns geht folgendes Privattelegramm eines Berliner „Korrespondenten“ an: Einmal in Baden-Baden, dann die Königin an Baden-Baden, hat sich hat, soll die Gattin bei aus der Dresdener-Offizier bekannte früheren Oberleutnanten Poth in Glatz sein...

Personalnachrichten. Der Kronprinz ist von Herford wieder in Thale eingetroffen und hat sich nach Forchhaus Dambachhaus begeben...